



Ausgewählte Grundschüler zeigten sportliche Übungen im Ministerium.

FOTO: STMUK/STEFFEN LEIPRECHT

Drei Grundschulen als Vorbilder im Sport

BILDUNG In Bayern gibt es nun Sportgrundschulen. Auch drei aus dem Landkreis Neumarkt sind dabei.

NEUMARKT. Kultusminister Bernd Sibler sparte nicht mit Lob: „Die Arbeit, die hinter sportlichen Leistungen steht, findet im Verborgenen statt. Der Weg zum Sport führt über Laufbahnen, über Trainingshallen und – bei uns in Bayern ganz besonders – über die Unterstützung der Schulen. Einige dieser Schulen, die sich dem Sport in besonderer Weise verbunden fühlen, möchte ich heute zu Sport-Grundschulen ernennen.“ In einem Festakt im Münchner Kultusministerium übergab Sibler allen neuen Sport-Grundschulen die begehrten Plaketten sowie einen Scheck über 1000 Euro zur Anschaffung von Kleinsportgeräten, um damit die Schulen in ihrem Profil zu unterstützen. Mit dabei aus Neumarkt sind die Grundschule Lauterhofen, die Grundschule Neumarkt – Wolfstein

und die Theo-Betz-Grundschule Neumarkt.

Für ihn, Sibler, war es nach seinen Worten eine „Herzensangelegenheit“, sich für das „längst vorhandene außerordentliche Engagement so vieler Grundschulen im Sinne des Dreiklangs von Sport, Bewegung und gesunder Ernährung zu bedanken. Dem Minister, der selbst gerne die Laufschuhe schnürt, sei es „wirklich wichtig, bei allen Kindern – auch den zunächst

vielleicht nicht so sportbegeisterten – von klein auf die Lust an Sport und Bewegung zu wecken.“

Aus diesem Grund brachte Sibler mit Beginn des laufenden Schuljahres das neue Profil Sport-Grundschule im Freistaat auf den Weg.

In einem Podiumsgespräch während des Festakts lobte Jörg Ammon, der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), „die Initiative des Bayerischen Kultusministeriums als Steilvorlage für den organisierten Sport in Bayern“. Ammon möchte ebenso „den Fokus auf den Ausbau der Sport- und Bewegungsförderung an Grundschulen richten“. Im Anforderungsprofil der Sport-Grundschulen wird diese noch um die gesunde Ernährung ergänzt.

Einen Einblick in die Bandbreite an Sportarten, die Bayerns Grundschülerinnen und Grundschüler bereits praktizieren, zeigten sogleich die Kinder der Münchner St. Anna Grundschule sowie der Grundschule Fischach-Langeneufnach. Mit mitreißenden Basketball-, Turn- und Fechtinlagen sowie Tanzchoreographien begeisterten sie die rund 200 Gäste.

DAS INTERESSE

Der Anfang: Die Idee der Sportgrundschule fand großen Anklang, rund 200 Grundschulen bewarben sich um das Zertifikat. Mit 70 ausgewählten Profilschulen konnten aus jedem Regierungsbezirk etwa ein Drittel der jeweils eingereichten Konzepte berücksichtigt werden.

Zukunft: Das große Interesse bestärkte Sibler darin, auch zum kommenden Schuljahr eine weitere Bewerbungsrunde zu planen.“